

Trägerschreibung für ein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Farmsen

1. Gegenstand der Ausschreibung

Der Bezirk Wandsbek plant, die Trägerschaft für die Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit des „Jugendclub Trabrennbahn“, Johannes-Frömming-Str. 3, 22047 Hamburg, zum 01.01.2023 neu zu besetzen. Hierfür sucht das Fachamt Sozialraummanagement einen Träger der Jugendarbeit, der sich auf die spezifischen Bedingungen und örtlichen Gegebenheiten des Sozialraums Farmsen und die angrenzenden Sozialräume Tonndorf, Wandsbek-Gartenstadt und Bramfeld Süd einstellen kann.

2. Einzugsgebiet

Der Sozialraum Farmsen ist von vier Wandsbeker Stadtteilen umgeben. Der Sozialraum Farmsen bildet die südliche Hälfte des Stadtteils, Berne den nördlichen Teil.

Die bebauten Teile von Farmsen und Berne bestehen überwiegend aus Ein- und Zweifamilienhäusern in relativ starker Durchmischung. Im gesamten Gebiet steht die Wohnfunktion im Vordergrund.

Der Sozialraum Farmsen hat derzeit ca. 23.529 Einwohner. Der Anteil der sechs- bis 17-Jährigen im Sozialraum liegt mit 2.640 Personen bei 11,22%.

3. Zielgruppen

Zur Zielgruppe gehören im Schwerpunkt Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahre aus dem Sozialraum Farmsen und den an die Einrichtung angrenzenden Stadtteilen Wandsbek-Gartenstadt und Tonndorf. Die jeweiligen Angebote sind so auszugestalten, dass konzeptionelle und programmatische Inhalte sich auf die Altersgruppen hin ausrichten und dabei die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen berücksichtigen.

4. Angebote

Grundlage von zukünftigen Angeboten sind der § 11 SGB VIII und die Globalrichtlinie GR J 1/2021 vom 21.12.2021 „Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit in den Bezirken“. Es wird eine kontinuierliche Weiterführung und Entwicklung des offenen Betriebes erwartet. Die Angebote sind hierbei entsprechend der Globalrichtlinie zu gestalten. Es sind auch getrennte geschlechtsspezifische Angebotszeiten vorzuhalten.

Eine Zusammenarbeit mit den bestehenden Einrichtungen und sozialräumlichen Gremien, Fortsetzung der Kooperationen mit der Grundschule Traberweg und Gyula-Trebitsch-Schule Tonndorf und das Engagement für die im Sozialraum lebenden Kinder und Jugendlichen wird vorausgesetzt.

5. Standort und Ausstattung

Das Gebäude wurde neu gebaut und die Einrichtung im März 2007 eröffnet. Sie liegt am Rande des Wohngebiets Trabrennbahn Farmsen im Süden des Stadtteils Farmsen, unmittelbar angrenzend an die Stadtteile Wandsbek und Tonndorf. Direkt an das Einrichtungsgelände angrenzend liegt ein Fußball/Bolzplatz. Die U-Bahn Station Trabrennbahn liegt in der Nähe.

Räumlichkeiten

Die Gesamtfläche des Geländes beträgt ca. 600 m², die Fläche des Gebäudes beträgt ca. 122 m².

Der Jugendclub verfügt im Erdgeschoss über folgende Räume:

- ein größerer Gruppenraum mit offener Küche und Tresenbereich (ca. 50m²)
- ein kleinerer Gruppenraum (ca. 20m²)

- ein Büro (ca. 10m²)
- ein kleiner Tischkicker-Raum als Durchgangs zum Lagerraum (ca. 12m²)
- zwei getrennte WC-Räume (ca. 9m²)
- Eingangs- und Flurbereich (ca. 17m²)
- ein Raum für Technik / Hausanschlüsse (ca. 3m²)

Über dem Erdgeschoss und unter dem Dach befindet sich ein nicht ausgebauter flacher Bodenraum der als Zwischenlager genutzt wird.

Personelle Ausstattung und Finanzierung

Die finanzielle Ausstattung beinhaltet:

- eine Vollzeitstelle Leitung (Sozialpädagoge/in)
- Honorarmittel in Höhe von 3.000 Euro
- Betriebskosten und Sachmittel incl. Verwaltungsgemeinkosten in Höhe von 27.000 Euro

Insgesamt steht derzeit eine Zuwendung von 90.000 Euro zur Verfügung.

6. Trägerprofil

Der zukünftige Träger sollte über Erfahrungen in der Konzipierung und Durchführung von Maßnahmen in der Jugendhilfe, vorzugsweise im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit, verfügen. Mit seinen Rahmenbedingungen bietet er eine hohe Gewähr für die Planungs- und Umsetzungssicherheit sowie entsprechende Buchhaltungsmodalitäten.

Der Träger sollte den Stadtteil gut kennen bzw. die Bereitschaft haben, sich auf die spezifischen Bedingungen und örtlichen Gegebenheiten des Stadtteils und auf die Bedarfe der im Stadtteil lebenden jungen Menschen einzustellen. Es wird erwartet, dass die inhaltliche und pädagogische Arbeit kontinuierlich an die wandelnden Bedarfe des Umfeldes und den gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst wird.

Erwünscht ist ein sozialräumlich eingebundener Jugendhilfeträger, der über langjährige Erfahrungen mit dem Stadtteil und dem Bezirk sowie den dortigen Jugend- und Sozialeinrichtungen verfügt.

7. Bewerbungsfrist

Wir bitten um Zusendung der Bewerbungsunterlagen mit aussagefähigem Konzept (incl. Darstellung des Trägers, der Leistungen und Angebote) und detaillierter Finanzplanung (inkl. Eigenmittel) an das Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Sozialraummanagement, Leitzeichen SR 530, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg bis zum 04.08.22.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Sobczak (Tel. 428 81 – 3919, olaf.sobczak@wandsbek.hamburg.de) gern zur Verfügung.

8. Zuschlag

Träger, die mit ihrer Bewerbung in die engere Auswahl kommen, werden gebeten, ihr Konzept im JHA (voraussichtlich am 31.8.22) vorzustellen. Der Zuschlag wird, gemäß festgelegten Zuschlagskriterien, auf das Angebot mit dem besten Ergebnis erteilt. Dabei werden eine konzeptionelle Projektskizze und der Kosten- und Finanzierungsplan berücksichtigt.